

**R**oland Welte ist seit Jänner 2005 in der WELEDA Österreich für die Leitung des Vertriebs verantwortlich. Sein Interesse für Naturkosmetik und komplementäre Medizin waren mit ausschlaggebend, sich um die Position des Vertriebsleiters zu bewerben. »Ich schätze das positive Klima in meinem neuen Arbeitsumfeld. Das Weleda-Leitbild ›Im Einklang mit Mensch und Natur‹ ist in sämtlichen Unternehmensbereichen spürbar.«

Seine Aufgabenbereiche in der WELEDA Österreich sind vielfältig: Einerseits liegt ein großer Schwerpunkt in der Betreuung und Unterstützung der Außendienstmitarbeiterinnen und andererseits in der Erhaltung und im Ausbau der partnerschaftlichen Beziehung zu den Handelspartnern. »Wichtig ist mir dabei der persönli-



che Kontakt zu unseren Kunden und die damit verbundenen Verhandlungen auf fairer Ebene.«

Roland Welte bringt 20 Jahre Erfahrung im Vertrieb mit, davon viele Jahre im Außendienst. In den letzten 9 Jahren war Roland Welte in einem internationalen

## Der neue Vertriebsleiter der WELEDA Österreich

Unternehmen der Kosmetikbranche für den Bereich Key Account Management verantwortlich. Von dieser jahrelangen Auseinandersetzung mit Kundenbedürfnissen profitieren nun die Kunden und Partner der WELEDA Österreich. »Ich sehe meine Aufgabe vor allem darin, die Kompetenz als führender Naturkosmetik-Hersteller in partnerschaftlicher Form an unsere Kunden weiter zu geben.«

# Geburtshilfe in Sicherheit und Schönheit

BESONDERS ZUFRIEDEN STELLEND für werdende Mütter, Väter, Hebammen, Ärztinnen und Ärzte ist die selbstbestimmte Geburt. Dabei findet jede gebärende Frau einen anderen ihr entsprechenden Weg und Rhythmus. Das ist ein spannender Prozess, der sich niemals gleichermaßen entwickelt. Es ist auch ein wiederkehrendes Geschenk, Frauen zu begleiten, die gebären und Kinder zu erleben, die geboren werden.

Seit 20 Jahren wird mir dieses Geschenk zuteil. Bedeutsam dabei ist mir die Verbindung von Schulmedizin und anthroposophischer Medizin. Zwei »Welten«, die einander bedürfen. Sie zu verbinden schafft neue Möglichkeiten für alle.

Die Begriffe »sanft« und »ganzheitlich« versuchen das Wesentliche zu beschreiben. Entscheidend ist dabei der »künstlerische« Prozess, der sich zwischen allen Anwesenden während einer Geburt entwickelt. Das Kind löst die Wehentätigkeit in der Mutter aus und zeigt an, wann und wie es zur Welt kommen möchte.

Auch wenn es manchmal der Frau oder dem Kind zu lange dauert, und bisweilen es aber auch einem von beiden zu rasch werden kann, entscheidet der richtige Zeitpunkt das Maß an Mitunterstützung von Partnern, Begleitern, Hebammen und medizinisch tätigen Menschen. Weniger ist manchmal mehr, aber das Richtige zum rechten Zeitpunkt kann das scheinbar nicht mehr enden wollende einer Geburt oft wieder voranbringen.

Dabei kommt jenen Menschen, welchen die gebärende Frau vertraut, eine entscheidende Rolle zu.

In Stunden und besonderen Momenten des Lebens, die an die Grundfesten der Existenz reichen, werden biographische Weichen gestellt. Umso wichtiger ist es, diesem Werden und der Verletzlichkeit von Mutter und Kind, an dieser Grenze, Raum und Zeit zu geben.

Rudolf Steiner weist mehrfach auf die Bedeutung der Geburtsminute und des Geburtsortes hin. Unter welchen Sternen, das heißt kosmischen Konstellationen über uns, ein Mensch geboren wird, entscheidet normalerweise er selbst. Bei manchmal nötiger Mithilfe von außen bedarf es einer wie künstlerisch plastizierenden Aufmerksamkeit, welche nur hier und jetzt und in dieser Form gültig ist, um dem neuen zur Erde kommenden Menschen und seiner Mutter zu entsprechen. Das verantworten alle Anwesenden gemeinsam.



Geburt in Sicherheit und Schönheit

Dabei kann es bisweilen richtig sein durch einen scheinbar endlosen Kanal bis zur Spontangeburt aus Schädellage oder Beckenendlage zu gehen. Ebenso kann es richtig sein, in Absprache mit der Frau, die Geburt operativ abzuschließen. In jedem Fall sind alle beteiligten Menschen schicksalhaft verbunden. Jeder Mensch schreibt einen Anteil aus seinem individuellen Schicksalsgefüge mit in die Biographie des Kindes ein. Diese Zeugenschaft lässt uns das gemeinsame Element erkennen.

Kinder bringen Himmelsluft mit, sagen blumige Dichter. Tatsächlich wachsen Gebärende



Berührung (Bonding) erdet den Beginn des Lebens

jeden Tag über sich hinaus. Das ist eine nicht zu unterschätzende Großtat. Begleitende werden dabei immer stiller, im Erleben, dass Liebe das einzige Gut ist, welches mehr wird, wenn wir es verschenken. *Dr. Roland Frank*



## Dr. Roland Frank, Frauenarzt und Familientherapeut.

Geb. 1951 in Wien, seit 20 Jahren Aus- und Fortbildung in anthroposophischer Medizin. ÖAK Diplom für anthroposophisch erweiterte Medizin.

1987–1991 Ausbildung in Systemischer Familientherapie.

1991–2002 Mitarbeiter im Geburtshaus Nussdorf.

Seit 1991 Facharzt mit eigener Praxis in Wien: Altmannsdorfer Straße 166/13/5, 1230 Wien, Telefon 01-665 80 80, E-mail: dr.roland.frank@aon.at

Möchten Sie mehr über WELEDA Präparate, die Arbeit der WELEDA wissen und regelmäßig über Neuheiten informiert werden?

Gerne senden wir Ihnen folgende Informationen kostenlos zu:

- Ratgeber für die Körperpflege
- Ratgeber für die Selbstmedikation
- Ratgeber »Heilende Salben aus der Natur«
- Ratgeber »Ganzheitliche Naturkosmetik«
- Ratgeber »Wärme – Hülle« (WELEDA Calendula-Kinderpflege)
- WELEDA NACHRICHTEN (4 mal jährlich)

# Combudoron®: Natürlich bei Insektenstichen, Sonnenbrand und Verbrennungen



**Combudoron®** ist ein rein pflanzliches Arzneimittel, das nach Sonnenbränden, bei Gelsenstichen und bei Verbrennungen im Haushalt angewendet wird. Combudoron® besteht aus einer Komposition der beiden Heilpflanzen *Urtica urens* (Kleine Brennnessel) und *Arnica montana*. Die Heilpflanzen wirken in dieser Zusammensetzung entzündungshemmend und fördern durch Anregung der körpereigenen Regulation die Selbstheilungskräfte des Organismus.

**Inhalt:** Gelee und Salbe: 100 g enth.: Arnica montana, Planta tota Ø (1=3) 0,75 g / Urtica urens, Herba rec. Ø (1=2) 9,25 g, Gelgrundlage: Natriumalginat, Glycerin, Alkohol. Salbengrundlage: Wollwachs, Wollwachsalkohole, Bienenwachs, Erdnussöl. Flüssigkeit: 100 g enth.: Arnica montana, Planta tota Ø (1=3) 7,5 g / Urtica urens, Herba rec. Ø (1=2) 92,5 g; Gesamtalkoholgehalt 30 % (G/G).

**Anwendungsgebiete:** Gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis. Gelee und Flüssigkeit: Verbrennungen 1. und 2. Grades (Rötung, Schwellungen, Brandblasen), Sonnenbrand, akute Strahlenschäden der Haut, Insektenstiche. Salbe: Nachbehandlung von Verbrennungen.

**Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile. Combudoron® sollte bei Überempfindlichkeit gegen Arnika und andere Korbblietler nicht verwendet werden.

*Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.*

Combudoron® erhalten Sie rezeptfrei in Ihrer Apotheke.

Fordern Sie kostenlos den neuen Ratgeber »Heilende Salben aus der Natur« an!



Absender

Name	
Adresse	
Telefon	Fax

Bitte senden Sie diesen Abschnitt an:

**WELEDA Ges.m.b.H & Co KG, Hosnedlgasse 27, 1220 Wien**

So erreichen Sie uns: Telefon 01-256 60 60, Fax 01-259 42 04, [dialog@weleda.at](mailto:dialog@weleda.at),

[www.weleda.at](http://www.weleda.at). Geschäftszeiten: Montag–Donnerstag 8–16.30 Uhr, Freitag 8–16 Uhr